

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2020“



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

BBS Haste

Wir, die HEP 1, haben uns dafür entschieden, eine Spendenaktion für die HHO (Heilpädagogische Hilfe) zu organisieren.

Kurz zu uns: Wir sind im ersten Ausbildungsjahr der Fachschule Heulerziehungspflege. Viele von uns arbeiten im Wohnheim für Menschen mit Behinderung. Uns ist aufgefallen, dass Wechselkleidung in den Wohnheimen kaum ausreicht und auch Spielzeug für Kinder kann es nicht genug geben.



Zum Projekt: Wir haben beschlossen für die HHO eine Spendenaktion zu organisieren. Selbstverständlich haben wir erst bei der HHO angefragt, ob sie mit unserem Vorhaben einverstanden sind und die gespendeten Sachen annehmen möchten.

Wir haben uns zuerst überlegt, wie wir am besten den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften über unser Vorhaben informieren können, sodass so viele wie möglich spenden. Wir sind zu dem Entschluss gekommen, dass wir am besten ein Poster gestalten können mit den wichtigsten Informationen. Das Poster haben wir mit Hilfe von PowerPoint kreiert. Gruppenweise haben wir insgesamt vier Poster gestaltet, jedoch haben wir uns letztlich für eins demokratisch entschieden und dieses schließlich verfeinert. Wir hatten vor, dass Poster zu vervielfältigen, sodass überall in der Schule ersichtlich wird, dass wir eine Spendenaktion organisieren. Zusätzlich wollen wir gruppenweise die Klassen persönlich informieren. Hierzu ist es notwendig den entsprechenden Lehrkräften eine E-Mail zu schreiben, um anzufragen, ob wir ca. 15 Minuten Zeit bekommen könnten, um das Projekt vorzustellen. Die Lehrkräfte werden wir in einer Pause im Lehrerzimmer informieren.

Für die Kleiderspende wird ein Tag festgelegt. Hierfür werden wir einen Raum reservieren lassen. Mit der HHO wird ein Tag vereinbart, an dem wir die gespendeten Sachen überreichen.

Wir hoffen, dass wir das Projekt dieses Jahr noch umsetzen können.

BBS Haste

